



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Englisch – Übungen für zwischendurch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## Vorwort

*Übungen für zwischendurch* hält, was der Titel verspricht. Das Buch bietet 130 kompakte Übungen (verteilt auf 13 Kapitel), die man zwischendurch zum Lernen einschieben kann: im Bus, im Wartezimmer, im Café oder wann immer sich ein kleines Zeitfenster dafür ergibt. Dabei werden grammatische Strukturen und Wortschatz gefestigt oder aufgefrischt und sicherlich hin und wieder ganz neu entdeckt (z. B. *Idioms* und *Proverbs*).

Beachten Sie, dass es tatsächlich nicht sinnvoll ist, möglichst viele Übungen auf einmal zu machen. Cleverer und hirngerechter lernen Sie, wenn Sie häppchenweise üben, statt stundenlang zu pauken. Aus diesem Grund ist jede Übung eine kurze, in sich geschlossene Einheit: Lernen Sie besser täglich, aber dafür in überschaubaren Portionen. Die lockere Ansprache und die vielfältigen Übungsformen (Näheres auf Seite 4) lassen dabei keine Langeweile aufkommen.

Die Themenbereiche (Nomen, Adjektive, Verben, Falsche Freunde ...), die in *Übungen für zwischendurch* behandelt werden, finden Sie auf den Seiten 6 bis 7 überblicksartig dargestellt. Im Inhaltsverzeichnis nach Kapiteln ab Seite 8 sehen Sie zu Ihrer besseren Orientierung neben jedem Übungstitel auch die Angabe der jeweiligen Niveaustufe (A1 = Anfänger, A2 = Grundkenntnisse oder B1 = fortgeschrittene Kenntnisse).

Neben dem Lernen in kleinen Portionen fördert *Übungen für zwischendurch* effektives Lernen auch durch die Behandlung häufiger Sprachfallen. Dabei wird manchmal vom deutschen, manchmal vom englischen Wort ausgegangen. Welche Fehlerquellen lauern doch bei den englischen Entsprechungen für „fahren“, „machen“, „sollen“, „als“ oder „sicher“, und wie leicht verwechselt man *street* und *road*, *lose* und *loose*, *bring* und *take*, *human* und *humane*!

In diesen Zusammenhang gehören auch die *false friends*, denen es in der Sprache (wie im Leben!) aus dem Weg zu gehen gilt. Nach Durcharbeitung dieses Buches wissen Sie natürlich, dass „aktuell“ nicht *actual*, „blamieren“ nicht *blame* und „eventuell“ nicht *eventual* ist und dass Sie sich vor dem Falschgebrauch von *handy* und *backside* hüten müssen.

Das Verhindern typischer Fehler ist aber nur eine der Aufgaben, die sich dieses Buch stellt. Sie lernen idiomatische Redensarten kennen, mit denen Sie Ihrem Englisch Würze verleihen können: *the jury is still out on it* – was für eine plastische, aktuelle Art auszudrücken, dass über eine Sache das letzte Wort noch nicht ge-

sprochen ist! Sie finden in diesem Buch u. a. auch Sprichwörter, beschönigende Formulierungen (Euphemismen) oder die im Englischen so wichtigen *phrasal verbs*. Wenn Sie jeden Tag etwas Englisch üben, werden Sie schnell das Wesentliche für eine sichere Kommunikation beherrschen.

Bekannterweise kann man im Englischen oft nicht von der Schreibung auf die Aussprache schließen. Dies führt zu typischen Aussprachefehlern, auch bei häufig gebrauchten Wörtern. Die meisten dieser Fälle finden Sie hier in Übungen zusammengefasst, sodass Sie am Ende wissen, dass *bury* sich mit *berry* reimt, *gone* mit *on* und *comb* mit *home*.

Dieses Buch soll nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam sein. Aus diesem Grund wechseln sich unterschiedliche Übungs- und Testformen ab. Sie finden Übersetzungs-, Einsetz- und Zuordnungsübungen, Texte und Antwortauswahltests in bunter Folge, die – jeweils in Kapiteln gebündelt – von einem Kreuzworträtsel abgeschlossen werden. Falls Sie die Übungen in einer anderen Reihenfolge durcharbeiten wollen, können Sie sich orientieren entweder anhand der Inhaltsübersicht nach Themen (S. 6–7), der Niveaueingaben im Inhaltsverzeichnis (S. 8–12) oder mit Hilfe des Registers (ab S. 218), das Ihnen auf Anhieb sagt, wo Sie etwa eine Übung zu *while – during*, *since – for*, „können“ oder „werden“ finden.

Beachten Sie für ein erfolgreiches Lernen die folgenden Empfehlungen:

- Lernen bzw. üben Sie in der Regel keine Einzelwörter! Wer Einzelwörter lernt, wird später Fehler bei der Bildung von Kollokationen und Sätzen machen. Kollokationen sind typische Wortkombinationen wie zum Beispiel *take a walk* = „einen Spaziergang machen“. Lernen Sie also in diesem Fall das Verb *take* mit dem Nomen *walk* gleich mit; dann machen Sie später nicht den Fehler, *make a walk* zu sagen. Dieses Buch ermuntert Sie, in Kollokationen und Sätzen zu denken. Die Übungssätze sind alle authentisch und realistisch; d. h., sie wurden von Muttersprachlern in einer realen Situation in dieser Form gesprochen oder geschrieben und sind von hoher Gebrauchshäufigkeit.
- Üben Sie nicht nur mündlich, sondern auch schriftlich; d. h., schreiben Sie Ihre Lösung auf und korrigieren Sie sie auch schriftlich anhand des Schlüssels.
- Wiederholen Sie eine Übung, wenn Sie zu viele Fehler gemacht haben.

- Lernen bzw. üben Sie nicht zu lange an einem Stück! Eine Übung auf einmal ist genug. Sehen Sie in Ihrer Wochenplanung regelmäßige Beschäftigungen mit der Sprache vor.

*Last but not least:* Wenn Ihnen mal nicht einsichtig ist, warum das Buch Ihnen eine bestimmte Lösung anbietet; wenn Sie wissen wollen, ob Ihre abweichende Lösung nicht doch vielleicht ebenfalls richtig ist (oder warum sie falsch ist); oder wenn Sie sonst eine Frage zum Englischlernen haben – senden Sie Ihre Frage an unsere E-Mail-Adresse [hgh@englishmaster.de](mailto:hgh@englishmaster.de). Sie erhalten dann kostenlos eine persönliche Antwort.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Englischlernen.

Hans G. Hoffmann, Marion Hoffmann

## Inhaltsübersicht nach Themen

Die Zahlenangaben beziehen sich auf die durchnummerierten Übungen.

### **Deutsche Verben, die es englisch in sich haben**

bekommen 6; besuchen 115; brauchen 105; bringen 107; dürfen 36, 53; erhöhen, steigen, senken, sinken 56; erreichen 108; fahren 57, 125; gehen 125; halten 26; kommen 99; können 25, 36; lassen 71; laufen 10; liegen – legen 91; machen 89; müssen 36, 88; sagen 93; sollen 30, 36; sprechen, reden 117; stehen – stellen 68; verbessern – verschlechtern 69; werden 15; wollen 37

### **Kleine deutsche Wörter – große englische Probleme**

als 1; alle 2; alles 3; am 35; an 35; auch 86; auf 35; aus 109; erst 121; es 43; in 123; mich 111; mir 111; schon 58; seit 129; sich 66; sie 97; so 103; uns 52; unter 118; von 64; wie 82; zu 95

### **Deutsche Adjektive, die nicht ganz leicht zu übersetzen sind**

böse 104; eigen 11; einzig 20; falsch 67; gern 113; groß 112; leicht – schwer 12; leise – laut 27; nächste – letzte 46; schlecht – schlimm 75; schnell 84; sicher 21

### **Deutsche Nomen mit englischem Fragezeichen**

Ärger(nis) 104; Besuch 115; Fehler 67; Null 118; Platz 72; Preis, Gebühr, Kosten 73; Problem, Thema, Frage 22; Rand 100; Stelle 118; -ung- und -keit-Wörter 17

### **Englische Wörter mit Pfiff**

*be* + Adjektiv 59; *bring – take* 107; *do* 38, 89; *have* 54; *it* 42; *jump* 78; *know* 119; *lie – lay* 91; *lose – loose* 79; *make – do* 89, 102; *remember – remind* 102; *run* 122; *say – tell* 93; *since – for* 129; *street – road* 8; *take* 89; *want* 32; *while – during* 83

### **Tests stärken Ihr sprachliches Immunsystem**

5; 18; 28; 34; 45; 55; 63; 76; 87; 98; 106; 114; 124; 129

### **Idioms würzen Ihr Englisch**

4; 31; 40; 49; 50; 77; 78; 93; 106; 119; 122

**Proverbs sind geballte Volksweisheiten**

16; 117; 120

**Euphemismen sagen's durch die Blume**

94

**Slang sagt's im Blaumann**

113; 116

**Präpositionen verlieren ihre Schrecken**

9; 35; 41; 51; 65; 74; 81; 96; 127

**Falsche Freunde haben keine Chance**

48; 61; 90; 110; 128

**Phrasal verbs geben den *authentic touch***

7

**Grammatik ermöglicht guten Wortgebrauch**

23; 24; 62; 101; 111; 129

**Kollokationen: wer mit wem kann und wer nicht**

13; 60

**Aussprache: ganz einfach, wenn man's weiß**

33; 47; 85

**Antonyme: Adjektive und ihr Gegenteil**

19; 80

**Minidialoge: für jeden Pott ein passender Deckel**

44

**Crosswords**

10; 19; 29; 40; 50; 60; 70; 80; 90; 100; 110; 120; 130

**Stories**

14; 39; 92; 126

# Inhalt nach Kapiteln

Seite

## Kapitel 1

1	A2	„Als“ ist längst nicht immer as .....	13
2	A1	„Alle“ heißt längst nicht immer <i>all</i> .....	14
3	A1	„Alles“: Ende gut, alles gut .....	16
4	B1	<i>Idioms</i> : Wenn jemand den Speck nach Hause bringt .....	17
5	B1	<i>Multiple choice</i> : Ähnliche Wörter und andere falsche Freunde ...	19
6	A2	„Bekommen“: Mit <i>get</i> liegen Sie meistens richtig .....	20
7	B1	<i>Phrasal verbs</i> : Verben, wie der Engländer sie mag .....	22
8	A2	<i>Street</i> oder <i>road</i> ? Die <i>Oxford Street</i> führt nicht nach Oxford .....	23
9	A2	Präpositionen – die endlose Fehlerquelle .....	24
10	A2	„Laufen“ <i>Crossword</i> .....	26

## Kapitel 2

11	B1	„Eigen“: ein Stolperstein besonderer Art .....	27
12	A2	„Leicht“ – „schwer“: <i>The right word is sometimes hard to find</i> .....	28
13	B1	Kollokationen: <i>Colourless green ideas sleep furiously</i> .....	30
14	B1	<i>News in the silly season</i> .....	31
15	A2	„Werden“ – Ich dachte, ich werd' nicht mehr .....	32
16	B1	Sprichwörter: Wenn man Omelettes macht, fallen Späne .....	34
17	A2	Wie man „-ung“- und „-keit“-Wörter übersetzt .....	36
18	A2	<i>Multiple choice</i> : Wörter, die man leicht verwechselt .....	38
19	A1	<i>Antonym Crossword</i> .....	40

## Kapitel 3

20	A2	„Einzig“ – „Einzel-“ – „einzeln“ – „für sich“ .....	41
21	B1	„Sicher“ – Eines ist sicher .....	42
22	B1	„Problem“ – „Thema“ – „Frage“: <i>Global warming is the big issue</i> ..	43
23	A2	Singular oder Plural – das ist hier die Frage .....	45
24	A2	Mit oder ohne <i>-ly</i> ? – <i>He is wise. He talks wisely</i> .....	46
25	A2	„Können“: <i>can, could, be able to, may, might</i> .....	48
26	B1	„Halten“ ist nicht immer <i>hold</i> .....	49
27	A2	„Leise“ – „laut“: Das kannst du laut sagen! .....	50
28	A2	<i>Multiple choice</i> : Wörter, die man leicht verwechselt .....	52
29	A2	<i>Illness Crossword</i> .....	54

## Kapitel 4

30	B1	„Sollen“: <i>a difficult word to translate</i> .....	55
31	B1	<i>Idioms</i> : Wenn Leute das Fett kauen.....	56
32	A2	<i>Want</i> – <i>a dangerous friend</i> .....	58
33	A2	<i>A donkey and a monkey eating their dessert in the desert.</i> .....	59
34	B1	<i>Multiple choice</i> : Wörter, die oft verwechselt werden.....	61
35	A1	Präpositionen: „an“, „am“, „auf“.....	62
36	A2	„Können“, „müssen“, „sollen“, „dürfen“, „wollen“ .....	63
37	A2	„Wollen“ ist nicht immer <i>want</i> .....	64
38	B1	<i>Do</i> – <i>the heavy-duty verb</i> , das Hochleistungsverb.....	65
39	B1	<i>Another news story</i> .....	67
40	B1	<i>Idioms Crossword</i> : Von Geldleuten und Bettgenossen .....	68

## Kapitel 5

41	A1	Präpositionen sind Glückssache – <i>a matter of luck</i> .....	69
42	A1	<i>It</i> – wenn es nicht „es“ heißt.....	70
43	A2	„Es“ – wenn „es“ nicht <i>it</i> heißt.....	72
44	A2	Minidialoge: <i>“I’m afraid I can’t come.”</i> – <i>“Congratulations!”</i> .....	73
45	B1	<i>Dual choice</i> : <i>Two men stole a bank (or did they?)</i> .....	75
46	A2	„Nächste“ – „letzte“: <i>The next train from the nearest station</i> .....	76
47	A1	Aussprache: <i>The liquor-drinking vicar getting sicker</i> .....	78
48	A2	<i>False friends</i> : <i>With friends like these</i> .....	79
49	B1	<i>Idioms</i> : Wenn man am falschen Baum hochbellt .....	81
50	B1	<i>Fruitcake Crossword</i> .....	82

## Kapitel 6

51	A2	Präpositionen: <i>You pay the cabby but pay for things bought</i> .....	83
52	A2	„Uns“ ist nicht immer <i>us</i> .....	84
53	B1	„Dürfen“ – <i>If I may make a suggestion</i> ... ..	86
54	B1	<i>Have</i> : <i>another heavy-duty verb</i> .....	87
55	B1	<i>Multiple choice</i> : <i>Looking incredulously at incredible targets</i> .....	88
56	B1	„Erhöhen“, „steigen“, „senken“, „sinken“, „fallen“ etc. ....	90
57	A2	„Fahren“: <i>PRETTY GIRLS DON’T RIDE THE SUBWAY</i> .....	91
58	A2	„Schon“: <i>Has she left yet? Has she left already?</i> .....	92
59	A2	Deutsch: Verb + Nomen – Englisch: <i>be</i> + Adjektiv .....	94
60	A2	<i>Collocations Crossword</i> .....	96



**Kapitel 7**

<b>61</b>	<b>B1</b>	<i>False friends are worse than open enemies</i> .....	97
<b>62</b>	<b>A2</b>	Nomen, die im Gegensatz zum Deutschen ohne Artikel stehen ...	98
<b>63</b>	<b>B1</b>	<i>Multiple choice: Confusables and other nuisances</i> .....	99
<b>64</b>	<b>A2</b>	„Von“: <i>Of Mice and Men</i> – „Von Mäusen und Menschen“.....	101
<b>65</b>	<b>A2</b>	<i>Prepositions for pleasure</i> .....	102
<b>66</b>	<b>A2</b>	„Sich“: <i>-self, each other</i> oder unübersetzt .....	104
<b>67</b>	<b>B1</b>	„Falsch“ – „Fehler“: <i>Don't pull at your false beard</i> . .....	106
<b>68</b>	<b>B1</b>	„Stehen“ – „stellen“ .....	107
<b>69</b>	<b>A2</b>	„Verbessern“ und „verschlechtern“: <i>Making it better or worse</i> ....	108
<b>70</b>	<b>A1</b>	<i>Occupations Crossword</i> .....	110

**Kapitel 8**

<b>71</b>	<b>B1</b>	„Lassen“ – <i>a pain in the translator's neck</i> .....	111
<b>72</b>	<b>A1</b>	„Platz“: Häufig ist <i>place</i> fehl am Platz .....	112
<b>73</b>	<b>A2</b>	„Preis“, „Gebühr“, „Kosten“ etc. – <i>Everything has its price</i> .....	114
<b>74</b>	<b>A1</b>	Präpositionen: <i>best boxer in the world – champion of the world</i> ...	115
<b>75</b>	<b>A2</b>	„Schlecht“, „schlimm“: manchmal schlecht auszudrücken .....	117
<b>76</b>	<b>A1</b>	<i>Don't lose the loose dress you're carrying in your bag</i> .....	119
<b>77</b>	<b>B1</b>	Von den Knien der Bienen: wieder ein paar <i>idioms</i> .....	120
<b>78</b>	<b>B1</b>	<i>Jump: Getting jumpy when jumping the queue or a red light</i> .....	121
<b>79</b>	<b>B1</b>	<i>You can lose your head only if it's already loose</i> .....	123
<b>80</b>	<b>A1</b>	<i>Another Antonym Crossword</i> .....	124

**Kapitel 9**

<b>81</b>	<b>A2</b>	Präpositionen: <i>Some more hard nuts to crack</i> .....	125
<b>82</b>	<b>B1</b>	„Wie“: <i>Is as strong as an ox; looks like an ox; but isn't an ox</i> .....	126
<b>83</b>	<b>A2</b>	„Während“: <i>while</i> oder <i>during</i> ? .....	127
<b>84</b>	<b>A1</b>	„Schnell“: <i>He quickly got a fast car and drove too fast</i> .....	129
<b>85</b>	<b>A2</b>	<i>What a worm does in a storm – and other pronunciation problems</i> .	130
<b>86</b>	<b>A2</b>	„Auch“: <i>There's more to it than "too" and "also"</i> .....	132
<b>87</b>	<b>B1</b>	<i>Dual choice: Be sensitive and make a sensible choice</i> .....	133
<b>88</b>	<b>B1</b>	„Müssen“: Kein Mensch muss müssen .....	135
<b>89</b>	<b>A2</b>	„Machen“: <i>make, do, take (or drive)?</i> .....	136
<b>90</b>	<b>A2</b>	<i>False Friend Crossword</i> .....	138

**Kapitel 10**

91	A2	„Liegen“ – „legen“: Wie man sich bettet, so liegt man ...	139
92	A2	<i>Opportunity makes a thief</i> – „Gelegenheit macht Diebe“	141
93	A2	„Sagen“ – <i>There's a lot to be said for "tell"</i>	142
94	B1	Euphemismen: <i>Excuse me, where's the euphemism, please?</i>	143
95	A1	„Zu“: <i>Too good to be true?</i>	144
96	A2	Prepositions: <i>You're good at them!</i>	146
97	A1	„Sie“: <i>she, her, they, them, it, you</i>	147
98	A2	Dual choice: <i>A live coward is better than a dead hero</i>	149
99	A2	„Kommen“: <i>Coming down is easier than going up</i>	150
100	B1	„Rand“ Crossword	152

**Kapitel 11**

101	A2	Deutsch: Adverb – Englisch: Verb	153
102	A1	<i>I remember reminding you to make tea before doing your homework</i>	154
103	A2	So ist es nun mal – <i>That's the way it is</i>	155
104	A1	„Ärger“, „Ärgernis“, „ärgerlich“, „verärgert“, „böse“, „wütend“	157
105	A2	„Brauchen“: <i>Do you have what it takes?</i>	158
106	A2	Multiple choice: <i>If the shoe doesn't fit, don't wear it</i>	160
107	A1	„Bringen“: <i>Bring it here and take it there</i>	161
108	A2	Translating „sein“ – <i>not always easy to achieve</i>	163
109	B1	„Aus“: <i>Out of sight, out of mind</i>	164
110	B1	Advanced Learner's Crossword	166

**Kapitel 12**

111	B1	Andersartige Konstruktionen im Deutschen und Englischen	167
112	A2	„Groß“: <i>Big fish eat little fish</i>	168
113	B1	„Gern“: „Der kann mich mal gern haben!“	169
114	B1	Dual choice: <i>The jury was convinced and convicted the defendant</i>	171
115	A2	„Besuchen“ – „Besuch“: <i>Short visits make long friends</i>	172
116	A2	The F-word	174
117	A2	Sprechen“, „reden“: <i>Talk less, listen more</i>	175
118	B1	Ein deutsches Wort – mehrere englische Entsprechungen	177
119	B1	Idioms mit know: <i>Knowing which side your bread is buttered</i>	178
120	B1	Proverb Crossword	180

**Kapitel 13**

<b>121</b>	<b>A2</b>	„Erst“: Oft anders zu übersetzen, als man denkt .....	181
<b>122</b>	<b>B1</b>	<i>A good run is better than a bad stand</i> .....	182
<b>123</b>	<b>A2</b>	„In“: <i>Are you in the picture?</i> .....	184
<b>124</b>	<b>A2</b>	<i>Dual choice: The age of miracles is past</i> .....	185
<b>125</b>	<b>A1</b>	„Gehen“, „fahren“: <i>If you want a thing done, go; if not, send</i> .....	187
<b>126</b>	<b>B1</b>	<i>No news is good news</i> .....	188
<b>127</b>	<b>A2</b>	Präpositionen: <i>Surprises never cease</i> .....	190
<b>128</b>	<b>A2</b>	<i>Let me see that tattoo on your backside</i> .....	191
<b>129</b>	<b>A1</b>	<i>Make your choice: How good is your grammar?</i> .....	192
<b>130</b>	<b>A2</b>	<i>Superpower Crossword: The United States of America</i> .....	194
<b>Lösungen</b> .....			195
<b>Register</b> .....			218

## 1 „Als“ ist längst nicht immer *as*

Als Entsprechungen für deutsch „als“ kommen vor allem die folgenden Wörter in Frage:

as, but, from, than, when

Hauptfehler, die hier gemacht werden, sind:

1. Gebrauch von *as* (statt des meist richtigeren **when**) zur Einleitung von Nebensätzen der Zeit.
2. Gebrauch von *as* oder *then* (statt des richtigen **than**) nach Steigerungsformen wie *better*, *younger* etc.

**Setzen Sie die passenden Entsprechungen für „als“ ein.**

- a \_\_\_\_\_ she last saw him, he was still a child.  
 b She surprised the hell out of him \_\_\_\_\_ she said yes.  
 c One morning, just \_\_\_\_\_ she was about to leave, there was a scratch at the door and in walked two cats.  
 d In his youth he was employed \_\_\_\_\_ a gardener at Gordon Castle.  
 e I regard you \_\_\_\_\_ my friend.  
 f She's three years older \_\_\_\_\_ her brother.  
 g Research shows that vegetarians are more intelligent \_\_\_\_\_ meat eaters.  
 h I can't do more \_\_\_\_\_ try.  
 i I'd rather die \_\_\_\_\_ give a speech in public.  
 j He's different \_\_\_\_\_ most of the other kids at his school.  
 k It looks \_\_\_\_\_ if you're right.  
 l I've had nothing \_\_\_\_\_ trouble with this car since I got it.  
 m This incident should be taken \_\_\_\_\_ a warning.

**surprise the hell out of someone**  
**be about to do something**  
**a scratch** [skrætʃ] **at the door**  
**research** [rɪ'sɜ:tʃ] **shows**  
**I'd rather die** [daɪ]  
**give a speech in public** ['pʌblɪk]  
**incident** ['ɪnsɪdənt]

jemand verdammt überraschen  
 im Begriff sein, etwas zu tun  
 ein Kratzen an der Tür  
 Forschungen haben ergeben  
 ich würde lieber sterben  
 öffentlich eine Rede halten  
 Vorfall



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Englisch – Übungen für zwischendurch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

